



Straßenname statt Hindenburgdamm

-ras- **EMSDETTEN.** Die (Karl)-Wagenfeld-Straße wurde 2012 in Wilhelm-Wagenfeld-Straße umbenannt –weil Namensvetter Karl Dichter mit Nazihintergrund ist. Die EV hatte nach weiteren kritischen Straßenbezeichnungen gesucht. Dabei geriet der Hindenburgdamm am Venn in den Fokus, der so genannt wird, laut Stadt aber offiziell nicht so bezeichnet ist. Die Linken greifen das jetzt in einem Antrag an die Stadt auf und regen an, die Straße zu benennen. Eben weil sich beim Gebrauch „der Name Hindenburgdamm bzw. Hindenburgweg durchgesetzt habe“. Sogar soweit, dass er „in offiziellen Dokumenten der Stadt Verwendung findet“. Der Name ist auf den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg zurückzuführen. Aufgrund der problematischen historischen Rolle Hindenburgs ist eine Ehrung in Form einer inoffiziellen Straßenbenennung abzulehnen, so die Linken. Dem soll die Stadt durch eine Benennung der Strecke entgegenwirken.

EV-Foto: Oberheim/A.